

Kleintierordination Bruck an der Mur

Ordinationszeiten:

- Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr
- Samstag von 9 bis 11 Uhr
- und nach telefonischer Vereinbarung

Landskrongasse 6, 8600 Bruck a.d. Mur

Telefon: 03862/58491

Telefax: 03862/58491-5

email: office@kleintierordination.com

## Gluten-Überempfindlichkeit

**Gluten** nennt man einen **Eiweißkleber**, der in einigen Getreidesorten wie **Weizen, Gerste, Roggen und Hafer** enthalten ist. Weil dieser Kleber für die Verarbeitung von Mehl sehr positive Eigenschaften hat, wird seit 50 Jahren Getreide gezüchtet, das mehr von diesem Kleberprotein enthält. Gluten wird als Binder auch vielen Lebensmitteln zugesetzt wie z.B. Saucen, Suppenwürfel, Ketchup, Mayonnaise, Salatmarinaden, Tiefkühlspinat, Pommes Frites, Speiseeis und vielem mehr – genauso wie auch dem Fertigfutter von Hunden und Katzen.

**Gluten-Überempfindlichkeit** kommt nicht nur beim Menschen, sondern auch bei Tieren vor. Medizinisch anerkannt ist die **Zöliakie**. Das ist eine Krankheit, deren Symptome weicher Kot, Blähungen und Bauchschmerzen bis hin zu hochgradigem Durchfall und Mangelernährung sind. Der medizinische Nachweis beim Menschen erfolgt über eine Darmbiopsie und über Antikörpernachweis im Blut. Die feinen Zotten der Darmwand verkleben durch eine Immunreaktion und schränken die Verdauung ein.

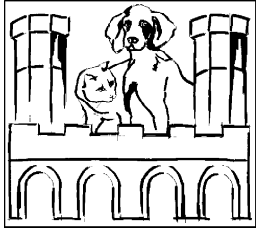
Seit etwa 1980 gibt es Forschung, die festgestellt hat, dass **auch andere Krankheiten** ohne ersichtliche Beteiligung des Darmtraktes negativ durch Gluten beeinflusst werden. Dazu gehören viele Autoimmunkrankheiten, Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), Unterfunktion der Schilddrüse (Hypothyreose), Gelenkschmerzen, Osteoporose, Hauterkrankungen (Dermatitis herpediformis) und Erkrankungen des Nervensystems bis hin zur Depression.

**Die Behandlung der Gluten-Empfindlichkeit ist  
eine strikte Ernährung ohne Gluten!**

**Welche Tiere können von einer glutenfreien Ernährung profitieren?**

- Alle Tiere, die an immer wieder auftretenden oder lange andauernden Durchfall leiden.
- Alle Tiere, die Blähungen haben.
- Tiere, die Lahmheiten zeigen.
- Tiere, bei denen Schilddrüsenunterfunktion festgestellt wurde.
- Tiere, die Anfallsleiden – Epilepsie zeigen.
- Tiere, die an allergisch bedingten Krankheiten anderer Art leiden.

**Auf eine genaue klinische Untersuchung sowie die Untersuchung von Blut und/oder Kot bzw. im Röntgen kann auf keinen Fall verzichtet werden!**



## Kleintierordination Bruck an der Mur

### Ordinationszeiten:

- Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr
- Samstag von 9 bis 11 Uhr
- und nach telefonischer Vereinbarung

Landskrongasse 6, 8600 Bruck a.d. Mur

Telefon: 03862/58491

Telefax: 03862/58491-5

email: office@kleintierordination.com

In der **osteopathischen Untersuchung** wurde ein Symptom-Muster gefunden, das bei Tieren mit Gluten-Empfindlichkeit auftritt:

- Die Haut im Bereich der Nieren ist deutlich wärmer als im Bereich davor und dahinter.
- Der Brustkorb erscheint von oben betrachtet rechts flacher als links.
- Bei diesen Tieren können meist Bewegungseinschränkungen gefunden werden.

Wenn man sich entschließt, glutenfreie Diät zu füttern, darf **absolut kein Gluten** gegeben werden!

Die ganzheitliche Tiermedizin sieht als Optimum die vom Besitzer selbst zubereitete Ration im Sinne des Barfens. Da durch das ungekochte Fleisch jedoch einzellige Parasiten übertragen werden können und es durch die Knochenfütterung immer wieder zu massiven Knochenkotverstopfungen kommt, empfehlen wir **gekochtes oder gebratenes Fleisch mit Reis oder Erdäpfeln, Pflanzenöl und Vitamin- und Mineralstoffergänzung**.

Oft ist es aber einfacher, glutenfreies Dosenfutter zu füttern (muss vom Erzeuger als solches gekennzeichnet sein).

Auch glutenfreies Trockenfutter ist inzwischen erhältlich.

Als **Kauspielzeug** eignen sich Büffelhautknochen, getrocknete Rinder- oder Lammpenise, Hautstreifen oder Ähnliches.

Als **Leckerbissen** können getrocknete Lunge, getrocknete Fleischwürfel, getrocknete Fische oder glutenfreie Hundekex angeboten werden.

**Die Umstellung des Futters stellt aber immer nur einen Teil der Therapie dar!**

---

### Literatur:

Bradly, J. & Hoggan, R. (1992): *Dangerous Grains*, Avery Trade.  
Lieberman, Shari (2007): *The Gluten Connection*, Rodale.